

von Profis
für Profis

SP 25 Tiefenfestiger

für mineralische | zementäre Oberflächen

Technisches Datenblatt (TDB)



Lacklehner
HIGH END OBERFLÄCHEN



rgo Beton
Oberflächen

Verwendungszweck

SP 25 Tiefenfestiger ist ein VOC-konformes, Polyurethan für die optimale Tiefengrundierung und den Porenverschluss auf stark saugenden, mineralischen und zementären Untergründen.

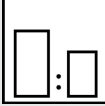







SP 25 Tiefenfestiger lässt sich im Nass in Nassverfahren oder nach Durchtrocknung bis zum Beenden des Saugverhaltens des Untergrundes in mehreren Schichten verarbeiten. Nach einer Trocknung von mindestens 24h bei mindestens 20C° weist der Tiefenfestiger eine hohe Verfestigung des Behandelten Untergrundes auf, sowie den diffusionsoffenen Porenverschluss.

Verarbeitungshinweise

Bitte Beachten!

Beim Anmischen des SP 25 Tiefenfestiger mit SP 25 Tiefenfestiger 2K Härter und Einstellen mit SP 25 Tiefenfestiger Retarder ist dringend zu beachten, dass folgende Schritte unbedingt eingehalten werden:

1. Schritt: SP 25 Tiefenfestiger ausreichend einrühren - mindestens 3 Minuten mit Rührwerk / Handmischung 6 Minuten!
2. Schritt: Härterzugabe (SP 25 Tiefenfestiger 2K Härter) ausreichend einrühren - mindestens 3 Minuten mit Rührwerk / Handmischung 6 Minuten!
3. Schritt: SP 25 Tiefenfestiger Retarder unbedingt erst nachdem der Härter (wie oben Beschrieben) ausreichend eingerührt wurde - mindestens 3 Minuten mit Rührwerk / Handmischung 6 Minuten!

	Mischungsverhältnis	nach Gewicht SP25 : Härter	nach Volumen SP25 : Härter				
	Härter	4 : 1	4 : 1				
	SP25 Tiefenfestiger 2K Härter						
	Härter	SP25 Tiefenfestiger 2K Härter					
	Topfzeit	1,5 - 2 h bei 20 °C*					
	Einstellzusatz	SP 25 Tiefenfestiger Retarder	100%				
	Spritzviskosität	Stets den Härter zuerst gründlich in den SP25 Tiefenfestiger einrühren und erst dann mit SP25 Retarder einstellen. Niemals Wasser in den Härter geben.					
	Fließbecher	Airmix/Airless					
	12 - 14 s 4 mm DIN	--					
	Auftragsverfahren	Auftragsverfahren	Härter	Düse (mm)	Spritzgänge	V2 Retarder	Druck (bar)
	Fließbecher / HVLP	--		1,2 - 1,3	½ vorl. + 1	100%	2,0 - 2,5
	Härter Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Beschichtbar	
	-- 20 °C	1 h	4 h	24 h	24 h	24 h	
	Auftragsverfahren	Pinsel, Roller, Wischer oder Spritzen					

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.



Die Endhärte wird nach 4 - 5 Tagen (20 °C) erreicht.

Hinweise

Charakteristik:	Bindemittelbasis:	Polyurethan-Polyester-System
	Festkörper (Gew.%):	28 - 30
	Festkörper (Vol.%):	28 - 30
	Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s):	60 - 70
	Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l):	1,0
Eigenschaften:	Hohe Wasserbeständigkeit	
	Hohe UV- und Wetterbeständigkeit	
	Hohe Lösemittelbeständigkeit	
	Hervorragende chemische und mechanische Beständigkeiten	
	Temperaturbeständigkeit kurzzeitig 180 °C	
	Temperaturbeständigkeit dauernd 150 °C	
Theoretische Ergiebigkeit:	Je nach saugverhalten des Untergrundes	50 - 2000g pro qm
Lagerung:	Im verschlossenen Originalgebinde	mindestens 1 Jahr. Frostfrei lagern.
VOC-Gesetzgebung:	EU-Grenzwert nach Dekopaint-Richtlinie (ChemVOCFarbV) für dieses Produkt in Kategorie B/d 420 g/l.	
	Dieses Produkt enthält max. folgende VOC-Werte:	
	Spritzen mit SP 25 Tiefenfestiger 2K Härter :	< 340 g/l
Verarbeitungsbedingungen:	Ab + 10 °C und bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit.	Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.
Untergrundvorbehandlung:	Öl, Fett, Rost, Walzhaut, Zunder, sowie sonstige funktions- und Beschichtungsbeeinflussende Substanzen entfernen!	
	Achtung: Aufgrund unterschiedlichster mineralischer - zementären - bereits Beschichteten Überzügen und Konversionsschichten etc. kann eine direkte Haftung nicht automatisch vorausgesetzt werden. Daher muss eine Haftungsprüfung auf dem Originaluntergrund der zu beschichtenden Oberfläche durchgeführt werden.	
Aufbauvorschläge:	SP25 Tiefenfestiger ist ein Grundaufbaumittel für sämtliche RGO Schlussbeschichtungen für zementäre und mineralische Untergründe.	
	**weitere Haftvermittler sowie Zusatzstoffe sind verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater, oder unsere Anwendungstechnik.	

Besondere Hinweise: Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

***Achtung:** Das Topfzeitende ist nicht mit einem Anstieg der Viskosität verbunden. Das Überschreiten der Topfzeit führt zur Verminderung der Beständigkeit gegenüber mechanischen und chemischen Einflüssen.

Die Trockenzeiten verkürzen sich mit steigender Luftgeschwindigkeit und sinkender rel. Luftfeuchtigkeit. Bei Trocknung mit Anblasdüsen verkürzen sich die Trockenzeiten erheblich. Optimale Verarbeitungsbedingungen: Lufttemperatur 20 - 25 °C, Objekttemperatur > 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 40 - 60 %, Luftsinkgeschwindigkeit > 0,4 m/s.

Bitte beachten: Im nassen Zustand weist der SP 25 Tiefenfestiger systembedingt eine weißliche Trübung auf, welche nach Trocknung nicht mehr erkennbar ist.

Reinigung der Werkzeuge: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit RGO Einstellzusatz oder RGO Werkzeugreiniger reinigen.

Bei Bedarf sind auf 2K-Anlagen abgestimmte Reinigungsmittel verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater, oder unsere Anwendungstechnik.

Entsorgung: Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Untergründe:

Restfeuchtigkeit maximal:

Zement-Estrich

Beheizt	Unbeheizt
1,8%	2%

Calciumsulfatestrich

Beheizt	Unbeheizt
0,3%	0,5%

Festigkeitsklasse des Estrichs:

CT-C25 - F4

CT-C35 - F6

